

Baum muss als verkehrssicher eingestuft sein

ALTKREIS. Knapp zwei Wochen nach „Kyrill“ sind jetzt Baumsachverständige wie Alfons Schmidt aus Brunskappel gefragt: Er bewertet die Verkehrssicherheit der Bäume. Dies ist für Städte und Kreis wichtig, aber auch für private Besitzer.

Insgesamt, so Schmidt, hätte der Sturm die meisten - und vor allem allein stehende - Bäume in den Ortschaften verschont. Ihre Stämme sind meist dicker, die Wurzeln können sich weiter ausbreiten. Und meist liegen sie windgeschützt in Tälern.